

Mit uns am Wasser

Begleiten Sie uns ans Wasser! Fliegenfischen am Fluss, Pilken auf der Ostsee, Stippen, Raubfisch- und Karpfenangeln. Jeden Monat halten wir einen Angeltrip in Wort und Bild fest. Diesmal: auf nach Langeland, zu Regenbogen- und Meerforellen

Alle Jahre wieder steht ein ganz besonderer Termin vor der Tür: das Redaktionswochenende. Die angelnde Belegschaft macht sich auf, um Schuppenträger zu verhaften, das Heft zu besprechen, Pläne zu schmieden, kreativ zu sein – und das eine oder andere Bierchen zu köpfen. Nicht zu vergessen: der interne Kampf um den Namensvermerk auf dem legendären Rute&Rolle-Teller. Im vergangenen Jahr machte Arnulf das Rennen auf den dänischen Silkeborger Seen und gewann mit Abstand in seiner Disziplin: Hecht. Dieses Jahr zog es uns auch nach Dänemark, auf die wunderschöne Insel Langeland. Den ersten Tag verbrachte die Crew am schönen Forellensee Langelands Lystfiskersø. Tag zwei ging es an den Strand von Vognsbjerg mit guten Chancen auf Küstensilber: Meerforellen. Und das ist passiert...

Fotos: A. Ehrchen (5), H. Bente (2), S. Klöber (1), T. Norff (2), Zeichnung: R. Bork



1. Ein See nach unserem Geschmack: Viele Inseln machen aus dem hübschen, natürlichen Langelands Lystfiskersø ein echtes Forellen-Labyrinth. Elmar versucht es auf der windabgewandten Seite mit der Spinnrute. Immer wieder fegen Sturmböen übers Wasser und kündigen die Schlechtwetterfront an



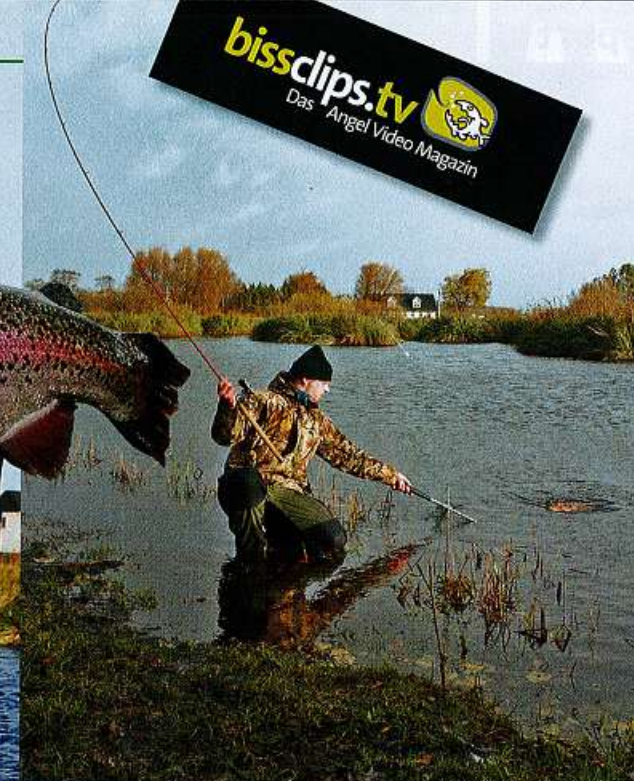
2. Die Dicke gab sich schnell geschlagen: Arnulf verhaftet den Fisch auf Turbo Tail Twister hinterm Sbirollno. Köderfarbe: Gelb-Grün. Kurz zuvor geht Elmar ein Fisch im Drill verloren, Christopher verschlägt einen Biss auf Sicht und Holgers erster Fisch verabschiedet sich im Sprung...



3. ...doch Nummer zwei sitzt sicher! Holger sah eine dicke Goldforelle dicht unter der Oberfläche ziehen. Seine logische Schlussfolgerung: Da müssen noch mehr sein, die sich nicht durch ihre Farbe verraten. Und richtig, zwei Fische fängt er in kurzer Folge



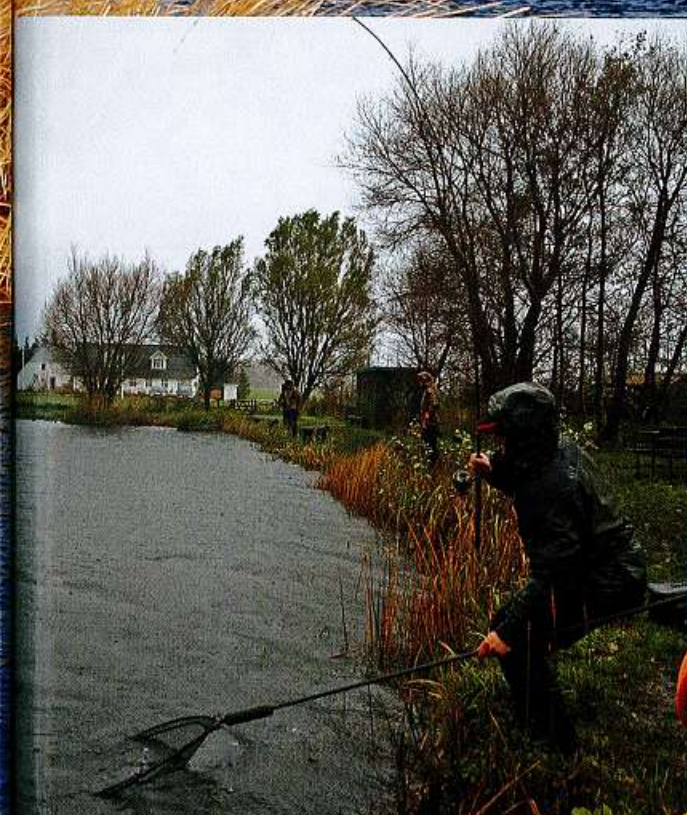
4. Dieses Prachtexemplar mit 60 Zentimetern ist der größere und bringt Holger an die Spitze. Auch Christopher profitiert von der auffälligen Goldforelle und fängt einen hübschen Regenbogner. Doch dann kommt Arnulf mit seinem Turbo Tail Grün-Gelb und stiehlt den anderen die Show



5. Als wären die Forellen nur in einer Ecke, rücken die anderen immer dichter an Holgers Hot Spot heran. Nur Tobias bleibt im Windschatten und wird belohnt: Sein Turbo Tail in blassem Grün-Orange entseidert ihn mit einer guten Forelle



7. Das Wetter kann man sich leider nicht aussuchen... Am Ende des Tages sind alle durchnässt und freuen sich auf eine heiße Dusche und den wärmenden Kamin im Ferienhaus von Andree's Angelreisen mit Platz für 14 Gäste



6. Das Wetter wird immer fieser. Dicke Hagelkörner mischen sich in den Dauerregen. Präzise Würfe sind nicht mehr möglich. Doch Arnulf bleibt konzentriert und sein Ruf übertönt regelmäßig den Regen: „Fisch!“ Christopher schafft es tatsächlich, die Goldforelle zu haken. Nach zig Versuchen bugsiert er ihr ein kleines Bröckchen braune Paste genau vor die Nase und der Fisch schnappt zu. Doch kurz vorm Ufer ist der Drill dann vorbei – ausgestiegen. Für Chris Grund genug, die warme Hütte und eine Tasse Kaffee dem Wetterkrieg am Teich vorzuziehen. Die anderen kämpfen weiter: Matthias fängt einen Fisch und Sven kitzelt mit Mini-Wobblern gleich zwei Forellen in kurzer Folge aus einer windgeschützten Ecke



8. Während ein Teil der Truppe die Couch beschlagnahmt und das erste Bierchen köpft, kümmert sich Filetiermeister Matthias um den Fisch. Holger knüpft Fluorocarbon-Vorfächer und schärft die Küstenbinker-Haken. Sein Ehrgeiz ist geweckt. Denn den Tag hat Arnulf für sich entschieden. Morgen steht Meerforelle auf der Tagesordnung und die Karten werden neu gemischt

